

## Elternpost März 2020



### Liebe Eltern,

heute melden wir uns bei Ihnen über die Homepage und hoffen damit viele Familien zu erreichen. Wir alle sind gerade dabei, völlig neue Erfahrungen zu machen und uns neu zu organisieren. Wir hier in der Kita bzw. Krippe und Sie zuhause mit ihren Kindern.

Was macht man ohne Kinder in einer Kindertagesstätte: Zunächst sind wir dabei alle Spielsachen, Schränke, Kästen, Musikinstrumente, Turnsachen, Betten ... gründlich zu reinigen, damit wir nach den Osterferien gut (frisch und sauber) starten können. Weiterhin warten viele schriftliche Arbeiten auf das Team, wie Konzeptionsüberarbeitung, Schlüsselprozesse entwickeln, Gefährdungsbeurteilung überarbeiten und vieles mehr. Zurzeit gibt es noch reichlich zu tun. Wir betreuen seit Dienstag ein Kind und sind jederzeit in der Lage zu reagieren, falls sich die Gruppe der systemrelevanten Berufsgruppen verändert und weitere Kinder betreut werden müssen.

Für die Kinder haben wir uns etwas überlegt. Wir stellen in unserer Homepage Vorlagen zur Verfügung, die Sie mit den Kindern bearbeiten können. Wenn der Betrieb in unserer Kita wieder startet, dürfen alle ihre „Hausaufgaben“ mitbringen und im Portfolioordner abheften. Damit haben Sie die Möglichkeit, eine außergewöhnliche Zeit zu dokumentieren und besonders in der Erinnerung der Kinder festzuhalten.

Wie sich die aktuelle Situation entwickelt und wann der normale Alltag wieder einkehrt kann jetzt noch nicht gesagt werden. Ob Termine bleiben oder verschoben werden ist aktuell noch nicht absehbar. In einem Punkt möchten wir Ihnen entgegenkommen. Wir werden am Brückentag nach Christi Himmelfahrt, am Freitag den 22. Mai, die Kita öffnen und auf den Schließtag verzichten.

Bleiben Sie alle optimistisch und vor allem gesund!

*Karin Heink und Team Tulipan*

### Aus der Arbeit der Regelgruppen:

#### Die Käfergruppe

Im Rahmen unseres **Jahresthemas Jolinchen** bearbeiten wir zurzeit die Haltestelle Nummer 4 „Der Tierbauernhof“. Hierzu haben wir bereits vor Weihnachten angefangen verschiedene Nutztiere des Bauernhofs zu besprechen. Die Kinder erfahren, welche Produkte die Tiere uns liefern, wo sie leben und welche Besonderheiten die Tiere haben. Da die Kinder ein großes Interesse an den Tieren zeigen, werden wir in der nächsten Zeit noch weiter bei diesem Thema bleiben.

Wichtige Bestandteile unserer Arbeit sind die **Feste im Jahreskreis** und besondere Aktionen, worauf wir mit den Kindern hinarbeiten (Sparkasse, Schulbesuch, Edeka Aktion Gemüsebeet, Seniorennachmittag, Gruppenfest, Trau dich- Erste Hilfe Kurs für Kinder). Durch Kinderkonferenzen haben die Kinder die Möglichkeit mitzusprechen bei der Planung und Umsetzung von den Angeboten. Die Dokumentation wird im Portfolio festgehalten. In unserer Gruppe gibt es viele Kinder mit individuellen Verhaltensweisen, diese binden viel Kraft, Zeit und Aufmerksamkeit von den Fachkräften. Dies hat zur Folge, dass wir oft gezielte

Angebote/den Tagesablauf planen aber nicht durchführen können, stattdessen müssen wir situationsorientiert auf nicht akzeptables (unerwünschtes) Verhalten der Kinder reagieren.

*Claudia, Silvia und Daniela B.-G.*

## Die Mäusegruppe

### **1. Erweiterter Spielbereich im Flur der Mäusegruppe**

Ende Februar haben wir den Flur der Mäusegruppe als erweiterten Spielbereich umfunktioniert. In der Freispielzeit haben immer zwei bis drei Kinder die Möglichkeit im Flur „Dosenwerfen“ zu spielen oder mit den Bogenrollern zum Beispiel Slalom zu fahren. Dort dürfen sie ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Seit dem ersten Tag sind die Kinder total begeistert und freuen sich, wenn sie in diesem Bereich eingeteilt werden.



### **2. Jolinchen – aktueller Stand**

Das Jolinchen begleitet uns in den verschiedenen Alltagssituationen. Beim Turnen animiert es uns zum aktiven Mitmachen. Das Fitmach-Dschungel Lied ist oft die Aufwärmphase unserer Bewegungseinheit.

Wir formten aus Knete Brot, Semmeln, Nudeln, Müsli und bestückten unseren dritten Waggon des Drachenzuges. Für den vierten Waggon durften die Kinder Verpackungsmaterial von Lebensmitteln mitbringen, das wir einsortiert haben. Als nächstes werden wir Öle, Butter und Nüsse thematisieren.

### **3. Zahlenland – aktueller Stand**

Die Zahlenland-Kinder sind bei der Zahl 5 angekommen. Das heißt sie haben zu den bisherigen Zahlen regelmäßig Arbeitsblätter bearbeitet, sowie praktische Übungen gemacht (zum Beispiel: Zahlengärten, Zahlenstrahl)

Dieses Programm bringt den Kindern spielerisch die Zahlen und Mengen näher, die auch im Alltag immer wieder Thema sind.

### **4. Schlaubären – aktueller Stand**

Bei unserem ersten Schlaubär-Treff durften sich die Kinder ein Federmäppchen aussuchen. Dies wird nur für Schlaubär-Aufgaben benutzt.

Für dieses sind sie selbst verantwortlich und müssen sich darum kümmern, dass ihre Stifte immer gut gespitzt sind, um gut damit arbeiten zu können.

Themen die bisher in unserem Schlaubärtreff bearbeitet wurden: Schwungübungen, Schneide-Übungen, Unterschiede – Gemeinsamkeiten, Zahlen – Mengenverhältnis, Würfel, Reime- Phantasiewörter, Laute, Formen, rechts - links.

Wir machen verschiedene praktische Übungen, aber auch gezielte Arbeitsblätter, die anschließend von den Kindern in die Schlaubärmappe abgeheftet werden.

#### **5. Kooperation Käfer- und Mäusegruppe**

Donnerstagvormittag dürfen bis zu drei Kinder der Käfer- und Mäusegruppe in der jeweiligen anderen Gruppe schnuppern. Sie dürfen die verschiedenen Spielbereiche und Räume kennen lernen, ebenso soziale Kontakte zu den Kindern und Erzieherinnen aufbauen.

*Selina und Martina*

#### Bienen- und Froschgruppe

Liebe Eltern, die letzten Wochen waren ereignisreich. Ende Januar hat uns der Zahnarzt besucht. Im Februar haben wir Fasching gefeiert. Es ging bunt her in den Krippengruppen. Gemeinsam mit den Regelgruppen hatten wir bei verschiedenen Spielen viel Spaß. Auch das Essen hat uns an diesem Tag besonders gut geschmeckt.

Ende Februar konnten wir sogar einen Vormittag im Schnee verbringen. Die Frösche haben am Spielplatz Schneeengel gemacht und Kugeln gerollt. Die Bienen haben gemeinsam mit den Käfern im Garten des Kindergartens gespielt. Wir sind gerutscht, haben Schnee geschippt und haben dabei zugesehen, wie der Schnee (leider) wieder geschmolzen ist.

Auch Jolinchen hat uns wieder besucht. Im Gesund-und-lecker-Land gibt es viel zu sehen und gemeinsam betrachten wir immer wieder das große Plakat. Was haben wir gerade gefrühstückt? Ist unser Mittagessen auf dem Plakat zu sehen? Woher kommt unsere Milch? Wir entdecken Zusammenhänge und freuen uns, wenn Jolinchen uns in unserem Tagesablauf begleitet.

Die letzten Wochen standen auch unter dem Thema Beobachtungen und Entwicklungsgespräche. Wir haben uns dafür bewusst viel Zeit genommen, um Ihnen einen möglichst genauen Einblick in die Entwicklung Ihres Kindes zu geben.

Sobald wieder alle in den Alltag gefunden haben, wird Daniela Kreißl für eine Kleingruppe Psychomotorik anbieten.

Nun freuen wir uns auf den Frühling und auf viele schöne, gemeinsame Stunden in der Sonne.

*Lisa, Daniela K. und Anja für die Bienengruppe*

*Annika, Sarah und Julia für die Froschgruppe*

## **Pinnwände - Was finde ich wo?**

Wir haben für Sie die Informationen an den Pinnwänden neu sortiert.

An der Pinnwand im Eingangsbereich rechts finden Sie wie bisher den Speiseplan und Informationen zu ansteckenden Krankheiten, u. a. Merkblätter und Newsletter.

Im Mittelteil informiert der Elternbeirat. Es werden Helferlisten, Einladungen und Protokolle von Elternbeiratssitzungen ausgehängt. Auf Anregung eines Elternteils kann der linke Teil für private Anzeigen genutzt werden (suche – verkaufe). Ebenso können hier Plakate von anderen Veranstaltungen ausgehängt werden, für die sich Kindergarteneltern interessieren.

Die Pinnwand im Innenbereich (links gegenüber der Schuhumkleide) steht für Informationen zur pädagogischen Arbeit, für personelle Mitteilungen, Terminseiten, Preislisten usw. zur Verfügung.

## **Informationen zu Infektionskrankheiten**

Gegenüber der Pinnwand im Windfang/Eingangsbereich befindet sich ein Händedesinfektionsspender. Dieser Spender ist nur für Eltern oder Besucher gedacht, nicht für Kinder. Bitte betätigen Sie den Spender mit dem Ellenbogen oder dem Unterarm. Desinfizieren Sie ihre Hände, wenn Sie die Kita betreten und auch wieder verlassen.

## **Leseoma und Werkopa**

Helga und Wolfgang Müller haben über viele Jahre als Leseoma und Werkopa unsere Kindertagesstätte besucht und wurden von den Kindern stets freudig empfangen. Aus gesundheitlichen Gründen mussten sie nun diese ehrenamtliche Tätigkeit aufgeben. Wir möchten uns ganz herzlich bei Helga und Wolfgang Müller für ihren Einsatz und den stets liebevollen Umgang mit den Kindern bedanken und wünschen beiden für die Zukunft viel Gesundheit und Freude.

Wir würden uns freuen, wenn sich in Zukunft wieder eine neue Leseoma oder/und ein Werkopa finden würden. Wenn Sie jemanden kennen oder selbst Interesse daran haben, dann sprechen Sie uns bitte an.

## **Personal**

Am 2. März sollte unsere neue Mitarbeiterin Maria Schönauer ihren Dienst aufnehmen. Leider ist daraus nichts geworden. Maria Schönauer hat den Vertrag aus persönlichen Gründen gekündigt.